

Nach 4:4 muss SF Katernberg in die 4. Liga

Schach
NRW-Liga



Bernd Rosen
FOTO: S.-BISPING

Eine rabenschwarze Saison bescherte den beiden Mannschaften der Schachfreunde Katernberg das schlechtest mögliche Ergebnis: Beide Teams (siehe auch zweite Meldung), die auf NRW-Ebene spielten, steigen ab, so dass erstmals seit Jahrzehnten das Essener Schach künftig nur noch in der vierten Liga vertreten ist.

SF Gerresheim - SF Katernberg 4,0:4,0. Das Auswärtsspiel in Gerresheim lief für SFK in der NRW-Liga wie so viele andere Kämpfe zuvor: Die Ersatzspieler Jürgen Riesenbeck und Josua Kudelka kamen zu sicheren Siegen, aber Bernd Dahm und Timo Küppers verspielten ihre besseren Stellungen zum Verlust. Zwar gewann Maximilian Heldt ein Läuferendspiel dank der besseren Bauernstruktur, aber Bernd Rosen fand nach gut geführtem Angriff nicht den richtigen Weg und musste in eine Zugwiederholung einlenken.

Bosko Tomic kam gegen Großmeister Orlov zu einem hart erkämpften Remis. Den Ausgleichstreffer der Gastgeber musste schließlich Thomas Wessendorf hinnehmen, der nach scharf geführtem Mittelspiel auf einem schwierigen Endspiel sitzen blieb, das nicht zu verteidigen war.

Zum Klassenerhalt wäre ein 6,5:1,5-Sieg nötig gewesen – davon aber war SFK weit entfernt. Bester Punktesammler im Katernberger Team war in der Saison Bernd Rosen. Der SFK-Vorsitzende holte am 3. Brett sehr gute 5,5 Punkte.

Gerresheim - SFK 4:4: Orlov – Tomic ½:½, Volkov – B.Rosen ½:½, Dresen – Wessendorf 1:0, Van Lanen – Küppers 1:0, Selten – Dahm 1:0, Angermünde – Heldt 0:1, Yilmaz – Kudelka 0:1, Knupfer – Riesenbeck 0:1.

Saisonbilanz SFK: Siebrecht 3,5/6, Tomic 4/9, B.Rosen 5,5/9, Wessendorf 4,5/9, Küppers 4,5/9, Dahm 2/9, Heldt 3,5/9, Kaeding 2,5/5.